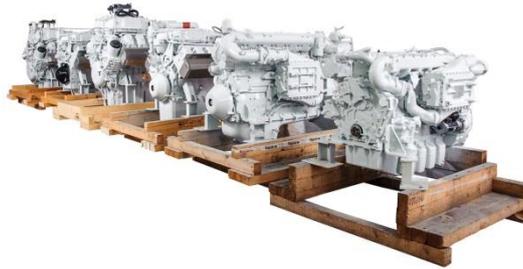


BAYERN BHKW TAUSCHMOTOR

Type: Basis Gasmotor MAN o836 LE für Kraft-Wärme-Kopplung
Leistung: 105 kWe / 1.500 rpm



Standard-Lieferumfang

- MAN E o836 E Grundmotor
- 1 Zylinderkopf für 2 Zylinder mit hochlegierten Ventilsitzringen und Ventilen
- Trockene Zylinderlaufbuchsen
- Verdichtungsverhältnis 13:1, Biogas 1500 rpm
- Schwungradgehäuse SAE 2 mit Grauguss-Zwischenring und SAE 2 und Aufnahmebohrungen für Drehzahlaufnehmer; 1 x M 20 x 1, 1 x 5/8 – 18 UNF
- Schwungrad 1,5 kg m² mit Zahnkranz
- Ansaugrohr mit Gasmischerflansch schwungradseitig
- Ölmodul bestehend aus Ölfilter und Ölkühler
- Ölwanne, 34 Ltr. Inhalt
- Ventilstößel aus Hartmetall
- Nockenwelle mit Impulsgeberscheibe für elektr. Zündsystem
- Verschlussdeckel für Steuergehäusendeckel mit Gewindebohrung M 12 x 1 zur Aufnahme des Zündimpulsgeber
- Kurbelwelle ohne Drehschwingungsdämpfer
- Wassergekühltes Abgasrohr
- Abgasturbolader mit wärmeisoliertem Turbinengehäuse, druckölgeschmierten Lagern und wassergekühltem Lagerstuhl
- Abgastemperaturfühler (NiCr-Ni, Typ K)
- Zweistufige Gemischkühlung
- Anlasser 5 kW, 24 Volt
- Kurbelgehäuseentlüftung mit stufigem Ölabscheider, Motorentlüftung ist kundenseitig zwischen Luftfilter und Gasmischer einzubinden
- Öleinfüllung an Ölwanne
- Ölmesstab
- Motorlagerung gegenschwungradseitig
- Ohne Ölfüllung
- Motoröffnungen mit Verschlussdeckel
- Typenschild deutsch
- Lackierung, lichtgrau RAL 7035
- Landverpackung

BAYERN BHKW TAUSCHMOTOR

Wichtig

Im Motorlieferumfang ist keine Wasserpumpe, keine Zündanlage und kein Gasmischsystem enthalten !

Ölwechselintervall

Durch Überfahren der Ölwechselintervalle können schwere Motorschäden entstehen. Deshalb ist es dringend notwendig die Ölintervalle mittels Ölanalysen zu ermitteln, bzw. zu überwachen.

Bitte verwenden Sie hierzu das „Ölanalyseset rot“ der Firma OELCHECK, oder Analysesets der Firma ADDINOL.

Für Blockheizkraftwerke, die nicht durch Ölanalysen überwacht werden, ist ein Ölwechsel alle 300 Betriebsstunden vorgeschrieben. Sollen längere Ölwechselintervalle realisiert werden, müssen diese durch Ölanalysen abgesichert sein und durch Bayern BHKW schriftlich freigegeben werden.

Zur Sicherung der Gewährleistungsansprüche ist jeder Betreiber verpflichtet das Ölwechselintervall von 300 Betriebsstunden einzuhalten, oder höhere Intervalle mittels Ölanalysen mit Bayern BHKW schriftlich abzustimmen. Im Serviceheft sind die Ölwechsel zu dokumentieren. Im Serviceheft finden Sie auch die Hinweise zu den Ölanalysen.

Von Bayern BHKW wird folgendes **Motorenöl** empfohlen:

ADDINOL MG₄₀ EXTRA Plus für Biogas/Sondergas
ADDINOL XD 4000 für Erdgas/LPG/LNG

Von Bayern BHKW wird folgendes **Frostschutzmittel** empfohlen:

Frostschutzmittel HAVOLINE XLC

Altteilerückgabe

Die Lieferung eines Bayern BHKW GmbH Tauschmotors setzt voraus, dass ein aufarbeitungsfähiger Altmotor gleichen Typs und gleichen Lieferumfangs zurückgegeben wird. Die Hauptteile wie Kurbelgehäuse, Kurbelwelle, Pleuelstangen, Abgas- und Ansaugrohre, Gemischkühler, Ölkühler und Ölkühlergehäuse Ölwanne müssen riß-, bruch- und schweißfrei sein, ansonsten erfolgt Nachbelastung in Höhe von 50% des Brutto-Listenpreises MAN.

Gewährleistung / Inbetriebnahme

12 Monate ab Lieferdatum bzw. Inbetriebnahmedatum, längstens jedoch 15 Monate ab Lieferdatum, je nachdem was zuerst eintritt.

Voraussetzung für den Erhalt der Gewährleistung ist die exklusive Inbetriebnahme des Motors durch Bayern BHKW und die Einhaltung der Betriebsbedingungen, sowie der Wartungs- und Service-

BAYERN BHKW TAUSCHMOTOR

Arbeiten, die gegen Berechnung von der Bayern BHKW GmbH oder einen durch die Bayern BHKW GmbH autorisierten Servicepartner durchgeführt werden.

Service / Wartung

Während der Gewährleistungszeit haben die Service- und Wartungsarbeiten ausschließlich durch die Bayern BHKW GmbH oder einen derer autorisierten Servicepartner zu erfolgen, ansonsten erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Mindestanforderung an die Gasqualität für Bayern BHKW Tauschmotoren

Parameter	Symbol	Grenzwert	Einheit	Bemerkungen
Methanzahl	MZ	> 80		Niedrigere Methanzahlen nach Rücksprache mit MAN
Heizwert	Hu,N	> 5	kWh / Nm ³	
Chlorgehalt	Cl	< 80	mg / Nm ³ CH ₄	Chlor liegt als flüchtige Verbindung vor
Fluorgehalt	F	< 40	mg / Nm ³ CH ₄	Fluor liegt als flüchtige Verbindung vor
Gesamt - Chlor - Fluor	∑ (Cl,F)	< 80	mg / Nm ³ CH ₄	
Staubgehalt < 5 µm		< 10	mg / Nm ³ CH ₄	
Öldampf		< 400	mg / Nm ³ CH ₄	In der Gemischstrecke darf keine Kondensation auftreten
Flüchtige organische Verbindungen	VOC	< 25	mg / Nm ³ CH ₄	Bei höherer Konzentration Rücksprache mit MAN
Siliziumgehalt ¹⁾	Si	< 2	mg / Nm ³ CH ₄	Bei höherer Siliziumkonzentration Rücksprache mit MAN
Gesamtschwefelgehalt	S	< 200	mg / Nm ³	Im Gesamtschwefel ist Schwefelwasserstoff mitenthalten
Schwefelwasserstoff	H ₂ S	< 150 / < 228	ppm/ mg / Nm ³	Bei höherer Schwefelwasserstoffkonzentration Rücksprache mit MAN
Ammoniakgehalt	NH ₃	< 40 / < 30	ppm/ mg / Nm ³	
Relative Feuchte	φ	< 60	%	In der Gemischstrecke darf keine Kondensation auftreten
Temperatur des Gasgemisches nach Gasmischer	TG	10 < TG < 30	° C	

- 1) Silizium kann im Motorenöl durch die Zugabe von Zusatzstoffen (Entschäumer) enthalten sein. Silizium kann aber auch in Form von Staub aufgrund einer ungenügenden Luft- bzw. Gasfilterung ins Motorenöl eingetragen werden. Daher muss die Siliziumkonzentration im Gas immer zusammen mit den Ölanalysen bewertet werden. Hohe Siliziumkonzentrationen im Motorenöl können, je nachdem ob Silizium in organischer oder anorganischer Form vorliegt, zu erhöhtem Bauteilverschleiss führen. Bei erhöhtem Siliziumgehalt im Motorenöl

müssen auch die Gehalte der Verschleisselemente Eisen, Chrom und Aluminium mitbewertet werden.

Generell wird empfohlen, eine halbjährige Gasanalyse durchzuführen.

Bei sich zeitlich ändernden Gaszusammensetzungen sind regelmäßige Gas- und Motorölanalysen zum sicheren Betrieb erforderlich.

BAYERN BHKW TAUSCHMOTOR

Bei Überschreitung der Grenzwerte ist der Motor abzustellen und Rücksprache mit der Bayern BHKW GmbH zu nehmen.

Voraussetzung für den Erhalt der Gewährleistung ist, dass der Motor weiterhin mit zulässigen Grenzwerten betrieben wird.

Bayern BHKW GmbH übernimmt keine Gewährleistungen für Mängel und/ oder Schäden (Korrosion, Verunreinigungen, Verschleiß etc.), welche durch Gase und Stoffe, die bei Vertragsabschluss nicht bekannt und vereinbart waren, entstanden sind.

Teillast- und Inselbetrieb

Aufgrund der Marktanforderungen (Direktvermarktung und Regelerzeugung) informieren wir Sie, dass unsere Motoren primär für den COP-Betrieb (dauerhaft 100% Nennleistung) entwickelt und ausgelegt sind.

Für den Teillastbetrieb sind folgende Hinweise zu beachten:

Lastprofil	Bedingungen / Einschränkungen
>60% der Nennlast	- grundsätzlich keine Einschränkungen
>30% und <60% der Nennlast	- max. 300 h/a davon max. 5h am Stück - Ermittlung der Ölstandzeit anhand Ölanalysen (Vorgehensweise gemäß Betriebsanleitung MAN / TUC 13.036) - Es muss mit einer geringeren Ölstandzeit gerechnet werden
< 30%	- grundsätzlich zu vermeiden. Kurzzeitig bis max. 5 Minuten möglich.

Bei niedrigen Lastprofilen <30% kommt es vermehrt zur Kondensatsammlung im Ölsystem. Damit beschleunigt sich die Ölalterung. Um eine vollständige Verbrennung zu gewährleisten und Brennraumablagerungen zu vermeiden, muss die Zündanlagensteuerung dem Lastprofil entsprechend angepasst werden. Es muss sichergestellt werden, dass in jedem Lastpunkt die Emissionen gemäß TALuft 2002 eingehalten werden. Bitte berücksichtigen Sie das in Ihrem Wartungsplan.

Nach jeder Teillastphase <60% muss der Motor mindestens 1h bei Nennlast (100%) betrieben werden.

Die Abgas -und Verbrauchswerte gelten nur für die in den technischen Datenblätter der Motoren angegebenen Lasten.

Es gelten ausschließlich die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. Bayern BHKW GmbH (für Kunden/Unternehmen)“.